

## August Wilhelm von Schlegel an Christian Friedrich Tieck

Florenz, 11.04.1816

<i>Empfangsort</i>	Carrara
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.7,Nr.66(64)
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S. auf Doppelbl., hs. m. Adresse
<i>Format</i>	18,8 x 12,2 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/2227">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/2227</a> .

[1] Florenz d. 11<sup>ten</sup> April 1816

Liebster Freund!

Verzeih meine Nachlässigkeit im Schreiben, ich führe hier eine etwas zerstreute Lebensart. Die Verspätung meines Briefes, war durch den Irrthum des Bedienten verursacht, der nicht frankirt hatte - die deinigen habe ich richtig erhalten. Erwarte aber keinen förmlichen Brief von mir, ich verspare nun alles auf die mündliche Mittheilung.

Smith ist hier, u außerordentlich zufrieden mit seiner Büste. Er bat mich bey dir anzufragen, ob du das Geld durch deinen Beauftragten richtig empfangen.

Rocca wünscht die Gipsbüste, wenn die Hersendung nicht zu lange dauert u nicht zu viel kostet. Wenn es dir also nicht angenehm ist, kannst du dir die Mühe unter diesem Vorwande ersparen. Er ist scheinbar besser, u heute wieder ausgeritten.

Unsre jungen Männer sind nach Rom gereist werden aber in den ersten Tagen nach Ostern wieder zurückkommen. Du kannst nun kommen wann du willst, ich werde immer bereit seyn dich zu begleiten u mache mir ein wahres Fest daraus. - Mit dem kleinen Herkules, das ist ein artiger Gedanke, aber [2] wenn sonst noch etwas hinzugefügt werden soll, müßten es wenigstens Anspielungen auf beyde Großväter seyn - wir wollen dieß mündlich absprechen. Ich hoffe dir hier ein paar angenehme Bekanntschaften verschaffen zu können. Lebe tausendmal wohl

Die vier Florentiner Thaler habe ich Deinem Boten auf Einhändigung des Briefes u Bescheinigung ausgezahlt.

[3] [leer]

[4] Al Signor

Signor Federigo Tieck

professore di scultura

a

Carrara

fr.

### Namen

Broglie, Achille-Léon-Victor de

Herakles

Rocca, Michel (John) de

Smith, Herr

Staël-Holstein, Auguste Louis de

### Orte

Carrara

Florenz

Rom

### Werke

Tieck, Christian Friedrich: Büste des Herrn Smith

Tieck, Christian Friedrich: Büste von John Rocca

Tieck, Christian Friedrich: Werke

### **Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors